

Anzeigerstatter (bei juristischen Personen /  
Personenvereinigungen Name und Sitz)

Eingangsvermerke

## Anzeige über die Aufstellung eines Prostitutionsfahrzeuges nach § 21 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

**Die Anzeige\*) ist 2 Wochen vor Aufstellung  
des Prostitutionsfahrzeuges zu erstatten.**

### Ich/Wir

Name der/des Erlaubnisinhaberin/Erlaubnisinhabers für das Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges

### beabsichtige/n, das Fahrzeug der/des

Vor- und Nachname der/des Fahrzeughalterin/Fahrzeughalters

mit dem amtlichen

Kraftfahrzeug-Kennzeichen

Schiffskennezeichen

am (Datum)	in der Zeit von
genaue Ortsangabe	
in	
von – bis	
mit Betriebszeiten	

### aufzustellen.

\*) Die Anzeige ist erforderlich, wenn das Prostitutionsfahrzeug an mehr als 2 aufeinanderfolgenden Tagen oder mehrmals im Monat im örtlichen Zuständigkeitsbereich einer Behörde aufgestellt werden soll.

## Notwendige Nachweise / Unterlagen

1. Kopie der Erlaubnis

beigefügt

wird nachgereicht

2. Kopien der

Anmeldebescheinigungen und /oder

Aliasbescheinigungen

der voraussichtlich im Prostitutionsfahrzeug tätig werdenden Prostituierten

beigefügt

werden nachgereicht

3. ggf. Kopie/Kopien der Stellvertretererlaubnis/Stellvertretererlaubnisse

beigefügt

wird/werden nachgereicht

4. das der Erlaubnis zugrunde liegende Betriebskonzept

beigefügt

wird nachgereicht

5. erforderliche Unterlagen zum Nachweis der Mindestanforderungen (§ 18 Abs. 4 i. V. m. § 18 Abs. 2 oder § 19 Abs. 5 i. V. m. § 19 Abs. 1–3 ProstSchG) über die Beschaffenheit der genutzten Anlagen

beigefügt

werden nachgereicht

6. Kopien der mit den Prostituierten geschlossenen Vereinbarungen

beigefügt

werden nachgereicht

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit der voranstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift